

II- 4086 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des I. Ati nara.05

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. APR. 1975

No. 2014/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. PRADER, *Hinzl*  
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Lebensmittelvergiftung beim österreichischen Baon in Syrien

In der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Offiziersgesellschaft Wien "Veranstaltungskalender und Mitteilungen" ist auf Seite 4 angeführt:

"Lebensmittelvergiftung beim österreichischen Baon in Syrien"

Ein tragischer Zwischenfall ereignete sich Mitte März lf. J. beim österreichischen Bataillon in Syrien. Vermutlich durch verdorbenes Fleisch erlitt die gesamte Mannschaft eines österreichischen UNO-Kontrollpunktes eine Lebensmittelvergiftung. Der Leutnant Leopold PISA (24) aus Wien starb daran. Obwohl sich österreichische und polnische Ärzte um den Kranken bemühten, gab es keine Hilfe mehr. Wie die Hygienekommission der UNO feststellte, war das Fleisch von der UNO-Küchenbrigade in Damaskus gekauft worden. Der um das Leben gekommene Offizier wurde in die Heimat geflogen und in Wien beerdigt."

Während bisher die Meinung bestand, daß es sich bei der Vergiftung, die zum Tode des Leutnants Leopold PISA geführt hat, um einen Einzelfall handelte, der mit der Truppenverpflegung in keinerlei Zusammenhang stand, wird nun in dieser Publikation der Offiziersgesellschaft dargelegt, daß dies unrichtig sei. Die Vergiftung sei durch die Truppenverpflegung, deren Rohmaterialien von der UNO-Küchenbrigade in Damaskus gekauft worden sind, herbeigeführt worden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1) Wie ist nun der tatsächliche Sachverhalt?
- 2) Welche Maßnahmen wurden in die Wege geleitet, um solche Vorkommnisse in Zukunft auszuschließen?
- 3) Wer ist für den Einkauf der Lebensmittel für die Truppenverpflegung der österreichischen UNO-Soldaten verantwortlich?
- 4) Welche Untersuchungen und von wem wurden zur Klarstellung des Sachverhaltes durchgeführt?
- 5) In welcher Form werden die Schuldtragenden an diesem Vorkommnis zur Verantwortung gezogen?